

Fair Finance Institute Newsletter (1/2019)

Januar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessierte an einem nachhaltigen Finanzwesen,

der Herbst 2018 war „Erntezeit“ für das Fair Finance Institute (FaFin). Viele Projekte und Initiativen wurden abgeschlossen und abgerundet. Hierzu zählen Publikationen wie zum Beispiel das Diskussionspapier „Finanzialisierung der Nachhaltigkeit?“ und der „Quick-Check Nachhaltigkeit Robo-Advisor“. Auch länger geplante Veranstaltungen wurden realisiert, zum Beispiel die Auftaktveranstaltung zu „The Future of Fair Finance“ in Mannheim oder der Beitrag auf der FinTech Week in Hamburg.

Zu diesen und weiteren ausgewählten FaFin-Projekten finden Sie wie gewohnt weitere Infos in diesem Newsletter. Ein besonderer Fokus liegt dieses Mal bei den Projekten rund um das Thema „FinTech und Nachhaltigkeit“, hier weiter als „Conscious FinTech“ bezeichnet.

Zudem ging die neue „[Bürgerbewegung Finanzwende e.V.](#)“ im September an die Öffentlichkeit, an deren Entstehung ich seit Ende 2016 mitgearbeitet hatte. Darüber freue ich mich besonders, denn es ist nötiger denn je, dass aus der Bevölkerung verstärkt Interesse und Druck für die nötigen Veränderungen im Finanzsystem kommt. Durch eine Verzahnung der Finanzwende mit der Arbeit von [Finance Watch](#) in Brüssel ist zugleich die internationale Perspektive von vornherein mit im Blick. Um dieser neuen Initiative noch mehr Kraft zu verleihen, benötigt sie noch weitere Unterstützung durch Fördermitgliedschaften, Newsletter-Abos oder fachliche Mitwirkung. Wirken Sie gerne mit!

Bei Rückfragen zu den angesprochenen Themen stehe ich gern zur Verfügung.

Ein gutes Jahr 2019 wünscht Ihnen

Markus Duscha

Markus Duscha, Fair Finance Institute
Montpellierstr. 10, D - 69115 Heidelberg
Tel.: +49 / 6221 / 42 63 793
markus.duscha@fair-finance-institute.de
www.fair-finance-institute.de
USt-IdNr.: DE 305720540

Inhalt

1 Ausgewählte Aktivitäten des Fair Finance Institutes	3
Veranstaltungsauftakt Future of Fair Finance: Sustainable Finance in die Regionen bringen.....	3
Diskussionspapier: „Finanzialisierung der Nachhaltigkeit? - Mögliche Auswirkungen des EU-Aktionsplans zu Sustainable Finance“	3
NGO-Monitor Nachhaltigkeit: Nun auch als Angebot für andere Finanzdienstleister..	3
FinTech und Nachhaltigkeit	4
- Konferenz Bits&Bäume Berlin	
- Fintech Week Hamburg	
- „Quick-Check Nachhaltigkeit“ für Robo-Advisor	
Weiteres kurz erwähnt	5
- Wann, wenn nicht jetzt: Maßnahmenprogramm Klimaschutz der deutschen Zivilgesellschaft	
- Geldreformer-Konvergenztreffen	
2 Hinweise auf kommende Veranstaltungen	6
3 Bestellung / Abbestellung des Newsletters.....	7

1 Ausgewählte Aktivitäten des Fair Finance Institutes

Eine vollständige Übersicht über Projekte des FaFin finden Sie [hier](#). Hervorheben möchten wir aktuell besonders:

Veranstaltungsauftakt „Future of Fair Finance“: Sustainable Finance in die Regionen bringen

Im November 2018 fand die Auftaktveranstaltung „Future of Fair Finance“ in Mannheim statt. Dieses lebendige und abwechslungsreiche Veranstaltungsformat bringt das Thema Sustainable Finance in die Regionen. Vom EU-Aktionsplan bis hin zu konkreten nachhaltigen Projekten in der Metropolregion Rhein-Neckar wurden Chancen und Grenzen von Sustainable Finance anschaulich vermittelt. Im Jahr 2019 sind weitere solche Veranstaltungen zumindest in Nord- und Süddeutschland geplant. Vielleicht auch demnächst in Ihrer Region?

Das Fair Finance Institute war gemeinsam mit Starkmacher e.V. aus Mannheim Veranstalter, und wurde dabei u.a. von der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, GLS und Triodos Bank sowie vom Robo-Advisor Visualvest und Pekkip Congress unterstützt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Diskussionspapier: „Finanzialisierung der Nachhaltigkeit? - Mögliche Auswirkungen des EU-Aktionsplans zu Sustainable Finance“

Das Fair Finance Institute hat ein Diskussionspapier zum EU Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ veröffentlicht. Der Ausgangspunkt dieses Papiers ist die Sorge, dass die EU-Kommission durch die Finanzialisierung von Nachhaltigkeit im Rahmen ihrer Maßnahmenvorschläge „EU-Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ die Realisierung einer im strengen Sinne nachhaltigen Entwicklung verfehlen könnte. Finanzialisierung bedeutet ein zunehmendes Gewicht der Finanzmärkte, deren Logik oder Motive, sowie der Finanzmarktakteure und -institutionen in Wirtschaft und Gesellschaft. Weitere Infos sowie den Download des Berichts finden Sie [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

„NGO-Monitor Nachhaltigkeit“: Nun auch als Angebot für andere Finanzdienstleister

Das Fair Finance Institute entwickelte gemeinsam mit der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) Anfang des Jahres ein Übersichtstool auf Basis veröffentlichter Informationen: Was fordern Nichtregierungsorganisationen („NGOs“) von Banken im Allgemeinen und speziell von einzelnen Banken in Hinblick auf

Nachhaltigkeit? Über 40 Studien von etwa 60 NGOs wurden zum Beispiel für das Jahr 2017 ausgewertet.

Die Analysen können mit dem NGO-Monitor Nachhaltigkeit seit Oktober 2018 für alle Banken / Finanzdienstleister durchgeführt werden. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

FinTech und Nachhaltigkeit

Die Digitalisierung schreitet mit großen Schritten voran, auch im Finanzwesen. Doch viel zu selten spielen bei diesen Innovationen ökologische oder soziale Aspekte eine Rolle, ebenso wenig wie Kriterien einer (demokratischen) Kontrollierbarkeit. Aus diesem Grund verfolgt das Fair Finance Institute gemeinsam mit anderen Partnern aus dem „Conscious FinTech“-Team mit verschiedenen Formaten und Produkten, Beiträge zum Schließen dieser Lücken zu schaffen.

Bits & Bäume - Die Konferenz für Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Einen fantastischen Überblick über verschiedenste Nachhaltigkeits-Aspekte der Digitalisierung hat die Konferenz Bits & Bäume im November in Berlin geboten. Über 1.300 Besucher und 120 international besetzte Teil-Veranstaltungen signalisierten ein riesiges Interesse. Das Fair Finance Institute stellte gemeinsam mit Ludwig Schuster vom Conscious FinTech-Team dort in einem [Workshop](#) „Prinzipien und Wege zu nachhaltigen und ethischen Finanztechnologien“ vor. Übrigens der einzige Beitrag auf der Konferenz, der Finanztechnologien im Fokus hatte.

FINTECH W e e k in Hamburg

Auf der größten FinTech-Veranstaltung in Deutschland war FaFin in Kooperation mit dem Institute for Social Banking (ISB) kurz zuvor im Oktober mit der einzigen [Session zum Thema Nachhaltigkeit](#) vertreten. Dort standen Robo-Advisor und der EU Aktionsplan „Sustainable Finance“ im Vordergrund. Robo-Advisor bieten Teile der klassischen Dienstleistungen eines Finanzberaters, -vermittlers und -verwalters in digitalisierter und automatisierter Form an. Mit dieser von der Friedrich-Naumann-Stiftung unterstützten Veranstaltung wuchs die [Conscious-Meetup-Veranstaltungsreihe](#) auch das erste Mal über Berlin hinaus.

„Quick-Check Nachhaltigkeit“ für Robo-Advisor

Das Fair Finance Institute stellte auf der FinTech Week zwei kurze Paper zu Robo-Advisor vor: Im [„Quick-Check Nachhaltigkeit“](#) hat das FaFin untersucht, welche Rolle sozial-ökologische Anlagekriterien bei Robo-Advisor nach deren Angaben auf der Homepage in Deutschland spielen: Etwa 70 Prozent aller Robo-Advisor weisen in ihren Internet-Erstinformationen nicht auf die Option spezieller ökologisch oder sozial ausgerichteter Kriterien bei der Geldanlage hin.

In einem weiteren kurzen Paper untersuchte FaFin, welche Relevanz die verschiedenen geplanten Maßnahmen des „EU-Aktionsplans: Finanzierung eines nachhaltigen Wachstums“ für Anbieter von Robo-Advisors haben. Für weitere Infos hierzu wenden Sie sich gern an kontakt@fair-finance-institute.de.

Das Fair Finance Institute wird das Thema Conscious FinTech in der nächsten Zeit weiter vertiefen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Weiteres kurz erwähnt

Wann, wenn nicht jetzt: Maßnahmenprogramm Klimaschutz

Insgesamt 60 Organisationen haben das Forderungspapier „[Wann – wenn nicht jetzt! Das Maßnahmenprogramm Klimaschutz 2030 der deutschen Zivilgesellschaft](#)“ unterzeichnet. Erstmals wurde von diesem Bündnis darin auch ein eigenes Kapitel mit Forderungen an das Finanzwesen integriert. Dazu gibt es auch einen gesonderten Extra-[Bericht der Arbeitsgruppe Finanzwesen](#). Das Fair Finance Institute war als Co-Autor beteiligt.

Geldreformer-Konvergenztreffen

Die verschiedenen Bewegungen, die sich in Deutschland für ein nachhaltigeres Geld- und Finanzsystem einsetzen, haben bisher eher Unterschiede betont als Gemeinsamkeiten gesucht. Da die dringend notwendige Erneuerung des Geldsystems so zersplittert nicht gelingen kann, haben Monetative-Vorstand Lino Zeddies und Filmemacher Oliver Sachs im November 2018 in Berlin mit Unterstützung der GLS Treuhand Stiftung ein Geldwende-Konvergenztreffen ausgerichtet. Ziel dabei war, in einem konstruktiven Austausch Vertrauen und Verbindungen entstehen zu lassen. Lesen Sie [hier einen Bericht](#) zur Veranstaltung, an der auch Markus Duscha vom FaFin beteiligt war.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2 Hinweise auf kommende Veranstaltungen

Hier finden Sie Hinweise auf ausgewählte Veranstaltungen rund um das Themenfeld Fair Finance von anderen Anbietern. Eine aktuelle Veranstaltungsvorschau findet sich jederzeit unter: <https://www.fair-finance-institute.de/blog/veranstaltungen/>.

24. Januar 2019, Frankfurt/M.

Tagung: **Glaubwürdigkeit und Zusätzlichkeit von Green Bonds**

Was sind »grüne Anleihen«? Halten sie ein, was sie durch den Titel versprechen? Werden durch Green Bonds tatsächlich zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten für nachhaltige Projekte geschaffen?

Veranstalter: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Südwind Institut für Ökonomie und Ökumene. Weitere [Informationen](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

29. - 31. Januar 2019, Hamburg

Konferenz: **The Legitimacy of Financial Profits**

New Comparative and Historical Perspectives on the Dynamics of Financial Capitalism

Veranstalter: Hamburger Institut für Sozialforschung, Sascha Münnich (Universität Göttingen). Weitere [Informationen](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

01. - 02. Februar 2019, Berlin

Konferenz: **International European Modern Monetary Theory Conference**

The Conference is the first European Conference on Modern Monetary Theory and unites academics with practitioners and representatives of NGOs.

Veranstalter: Pufendorf-Gesellschaft e. V. Weitere [Informationen](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

02. – 03. März 2019, Nürnberg

Messe und Konferenz: **Heldenmarkt**

Nachhaltige Produkte und interaktive Ausstellung zum Thema nachhaltige Geldanlagen

Veranstalter: Forum Futura. Weitere [Informationen](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

05. - 06. April 2019, Stuttgart

Messe: **Grünes Geld**

Anbieter-Ausstellung und Vortragsprogramm: Welchen Angeboten an grünen Anlagen kann der Anleger trauen?

Veranstalter: ECOeventmanagement. Weitere [Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3 Bestellung / Abbestellung des Newsletters

Abonniert werden kann der Newsletter unter: <https://www.fair-finance-institute.de/blog/newsletter/>.

Abbestellung des Newsletters durch eine Mail mit dem Betreff „Abbestellung“ an kontakt@fair-finance-institute.de.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)